

# *Mein Neandertal*



*Mai 2026*



SENIORENHEIM  
NEANDERTAL

## Inhalt

### SEITE

2	Inhalt / Impressum
3	Sprechzeiten
4	Rückblick Osterfeiern
5	Wunderschöne Kirschblüte
6	Eröffnung der Markt-Saison
7	Eröffnung der Markt-Saison
8	Eröffnung der Markt-Saison Verfahrenere Situation
9	Frühlingsgefühle
10	Sitz-Tanz-Nachmittag
11	Modeverkauf Ankündigung Sommerfest
12	Veranstaltungskalender
13	Veranstaltungskalender
14	Veranstaltungskalender
15	Rätsel
16	Moment mal

„Mein Neandertal“ ist die Hauszeitung des AWW Seniorenheim Neandertal und erscheint monatlich.

Alle Leserinnen und Leser sind herzlich eingeladen, sich aktiv an der Gestaltung zu beteiligen.

Ideen, Themenwünsche, Texte und Leserbriefe werden von den Kolleginnen und Kollegen des Sozialen Dienstes gern entgegengenommen. Postalisch erreichen Sie uns unter der Impressumadresse mit dem Zusatz „Heimzeitung“. Emails empfangen wir über unsere Homepage unter „Kontakt“. Eine redaktionelle Bearbeitung behalten wir uns vor.

Wir freuen uns auf Ihren  
Beitrag.

Ihr  
Redaktionsteam

## Impressum

**Herausgeber:**  
Seniorenheim Neandertal gGmbH  
Marwin Bremkamp (Geschäftsführer)  
Talstraße 189  
40822 Mettmann  
[www.seniorenheim-neandertal.de](http://www.seniorenheim-neandertal.de)  
[www.aww.info](http://www.aww.info)

**Redaktion:**  
Petra Neuland-Seibel, Claudia Montowski,  
Gabriele von Mauschwitz,  
Edeltraut Süther, Esther Weigt  
Tel.: (02104) 987 - 0  
Fax: (02104) 987 - 155  
Auflage: 200 Ex. monatlich

## Mittelpunkt Rezeption



### Wir sind für Sie da:

montags bis freitags 8.30 - 20.00 Uhr

samstags & sonntags 9.00 - 20.00 Uhr

**Maike Mayer**  
Rezeption

**Andrea Ostheide**  
Rezeption

**Monika Müller**  
Rezeption

Sie können sich gern mit Ihren Fragen und Wünschen an unser Rezeptionsteam wenden.

Haben Sie Gesprächsbedarf mit der Heimleitung oder anderen Abteilungsleitungen, leiten wir Ihr Anliegen über die Rezeption weiter. Die zuständigen Personen werden sich mit Ihnen in Verbindung setzen.

Möchten Sie sich lieber schriftlich äußern, können Sie auch Ihre „Anliegen - Kritik“ in den Einwurfschlitz unserer Informationstafel vor unserem Speisesaal werfen. Jeden Montag wird der Kasten

geleert und der Inhalt an die Heimleitung weitergeleitet.

Bei Fragen zu **Heimkosten** oder den Ihnen zustehenden **Sozialleistungen** (Sozialhilfe, Pflegegeld) sind Ute Mehlmann und Claudia Hoffmann Ihre Ansprechpartnerinnen.

Sollte Ihnen der Weg zur Rezeption zu weit oder zu beschwerlich sein, können Sie sich mit Ihrem Anliegen natürlich auch jederzeit an die Kolleginnen und Kollegen des Pflegedienstes wenden!

## Rückblick Osterfeiern



Auch das gemeinsame Singen durfte nicht fehlen - an einem Tag zur Klavier-, am Folgetag zur Gitarren-Begleitung.



An den beiden Osterfeiertagen wurde es im Speisesaal unseres Hauses besonders festlich und lebendig. Österlich dekorierte Tische erwarteten die Gäste.

Zudem wurde Besinnliches rund um die Tradition des Ostereis und die Osterbotschaft vorgetragen. Ostern ist für Christen ein Fest der Hoffnung und des Lebens. Es erinnert daran, dass durch Christi Auferstehung das Leben stärker ist als der Tod.



Die Bewohnenden kamen zu gemeinsamen Osterfeiern zusammen und genossen bei Kaffee und Kuchen eine schöne Zeit in geselliger Runde.

Zum Ende der Feier bekam jeder Festbesucher zur Erinnerung und als kleines Geschenk ein buntes Osterei geschenkt.



## Wunderschöne Kirschblüte



japanischen Kirschbäume blühten im April in voller Pracht und versprühten einen herrlichen Duft in alle Richtungen.



Wind und Regen sorgten dafür, dass sich die rosafarbenen Blütenblätter schließlich wie eine „Borte“ um alle Wegränder verteilten. Ende April wurden die Blüten schließlich von hellgrünen Blättern abgelöst.

Unser Gelände zeigte sich im Frühling von seiner schönsten Seite: Die



## Eröffnung der Markt-Saison



Fast wie im Urlaub fühlten sich die Besucher des Markttages im April. Die Markt-Saison-Eröffnung war mit traumhaftem Sonnenschein und wolkenlosem Himmel gesegnet und ein voller Erfolg. Angelockt durch das schöne Wetter und die leckeren Düfte, versammelte man sich schon am Morgen auf dem Vorplatz unseres Hauses, um das Markttreiben genießen zu können. Bunt, frisch und gesund sah das angebotene Obst und

Gemüse aus. Für die Koch- und Backangebote der Folgetage wurden gemeinsam die Zutaten besorgt. Eis und frische Backwaren versüßten den Tag. Heiß und fettig ging es an den



## Eröffnung der Markt-Saison

Fritteusen zu, in denen knusprige Pommes und Reibekuchen und Würstchen auf dem Grill brutzelten.



Am Stand mit Blumen und Dekorations-Artikeln standen Sonnenhüte zum Verkauf, die bei den nahezu sommerlichen Temperaturen gerne genommen wurden. Am Nachmittag ergab sich ein spontanes Open-Air-Konzert, das für eine besondere Stimmung sorgte.

Gio Causo packte die Gitarre aus und schaffte mit italienischen und spanischen Liedern Urlaubs-Atmosphäre.



Auch Randolph Look griff in die Saiten und gab alte Schlager zum Besten, die mit viel Applaus bedacht wurden.



Der Markttag war an den beiden Folgetagen Gesprächsthema Nummer 1. Der Sozialdienst begleitete Koch- und Backangebote auf den Wohnbereichen.



## Markt-Saison-Eröffnung



In lebhafter Runde wurde gemeinsam Obst und Gemüse verarbeitet. Mit viel Freude und Engagement beteiligten sich die Teilnehmenden an den Vorbereitungen, um eine kleine Leckerei für den Wohnbereich zu zaubern. Es

wurde eifrig geschält, geschnitten und geschnippelt. So entstanden in gemeinschaftlicher Arbeit köstliche Kuchen, fruchtige Muffins und herzhaftes Gemüse-Eintöpfe.



Wir freuen uns schon jetzt auf den kommenden Markttag und die anschließenden Koch- und Backangebote im Mai!

## Verfahrenere Situation



Eine im wahrsten Sinne des Wortes verfahrenere Situation ereignete sich bei uns, als ein LKW die Lieferanten-Einfahrt des Hauses falsch nahm. Da er nicht anders aus dieser Einfahrt entkam, nahm er den Weg rund um das Gelände. Er hinterließ deutliche Spuren im Rasen und blieb schließlich im feuchten Boden stecken.

Da aus eigener Kraft kein Entkommen möglich war, musste schließlich ein großer Bagger dem LKW zu Hilfe kommen.

Mit Interesse wurde das Geschehen von „Schaulustigen“ verfolgt - ein solches Schauspiel bekommt man (zum Glück!) nicht alle Tage geboten!



## Frühlingsgefühle

Bei all dem Sonnenschein und der Blütenpracht, kommen Frühlingsgefühle auf. Auch in der Tierwelt tut sich zu dieser Jahreszeit viel - die Paarungszeit ist in vollem Gange!



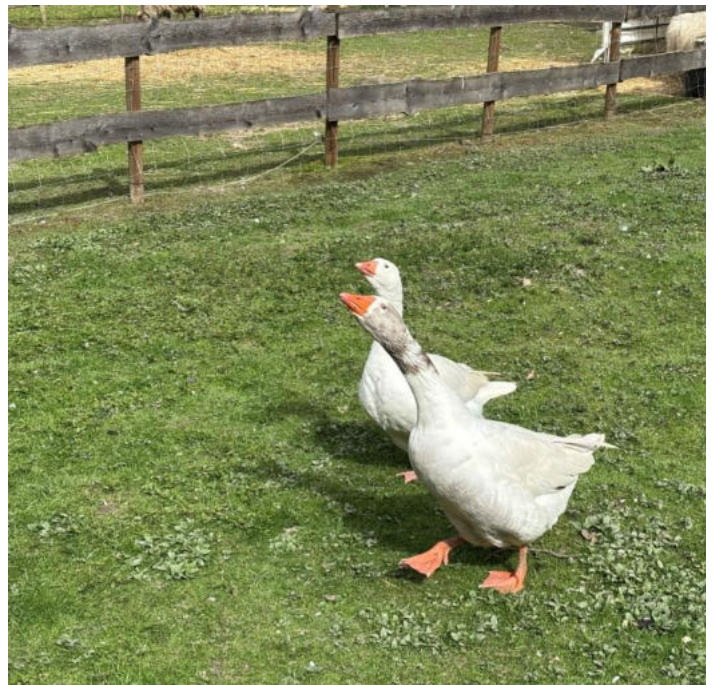
Unsere Dickmadam am Teich zögert noch immer den Sprung ins kalte Nass hinaus. Ob das an den unzähligen Kaulquappen liegt, die sich da im Teich tummeln? Die Metamorphose zum Frosch oder zur Kröte wird noch einige Woche dauern - mal schauen, wie viele der kleinen schwarzen Kaulquappen bei all den Fressfeinden überleben.



Auch unsere Gänse fühlen sich offenbar sehr wohl, denn sie haben für Nachwuchs gesorgt. Direkt am Zaun haben sie ein großes Nest gebaut und dort vier Eier abgelegt. Dank der angenehmen



Temperaturen können die gefiederten Tiere zwischendurch das Nest verlassen, während die Sonne „die Arbeit“ übernimmt. Nähern sich Gäste dem Zaun, eilen die Gänse geschwind herbei und „verteidigen“ ihre Brut mit viel Geschnatter und durch Fauchen.



Die Brutzeit beträgt etwa 30 Tage und nun warten wir gespannt darauf, ob wir schon bald kleine flauschige Gänseküken begrüßen dürfen.

## Sitz-Tanz-Nachmittag



„Zuckerpuppe aus der Bauchtanzgruppe“, „Rote Lippen soll man küssen“ oder „The Twist“ musste man einfach mitmachen.



In der letzten Aprilwoche sorgte Marcel Möhlenbeck vom Tanzhaus Neandertal für einen beschwingten Nachmittag in unserem Haus. Mit viel Schwung und guter Laune leitete er eine abwechslungsreiche Sitztanzzrunde an und motivierte die Teilnehmenden zu Bewegung und Spaß. Bei bekannten und mitreißenden Melodien wie der

Die Tanzstunde verging wie im Flug, brachte viel Freude und Körper und Geist in Schwung. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Möhlenbeck für die fröhliche Stunde!



## Mode-Verkauf

Am letzten Tag im April machte das Mode-Mobil Halt in unserem Haus und verwandelte unser Foyer kurzerhand in eine kleine Boutique.

Kleidung dabei - freundliche Beratung und auf Wunsch auch Bestellung in der richtigen Größe inklusive. So macht Einkaufen Spaß!



Ganz bequem vor Ort konnten Interessierte nach Herzenslust stöbern, anprobieren und einkaufen, ohne weite Wege auf sich nehmen zu müssen. Das Mode-Mobil hatte wieder eine vielfältige Auswahl an bequemer und schicker

### Rätsel-Lösung

- |            |                   |
|------------|-------------------|
| 1 Picknick | 5 Biene           |
| 2 Flieder  | 6 Tanz in den Mai |
| 3 Garten   | 7 Maibaum         |
| 4 Spargel  | 8 Muttertag       |

AWW SENIORENHEIM NEANDERTAL

# SOMMER FEST

#LebenImNeandertal

**21.06.2026**  
**11-18 Uhr**

## Veranstaltungskalender

**Dienstag, 05.05.2026**

**15:00 Uhr, Kapelle**

### Frühlings-Konzert mit Familie Schwindt

Die Musiker-Familie Schwindt ist wieder bei uns zu Gast und hat ein buntes Frühlings-Programm zusammengestellt. Die jungen Künstler präsentieren ihr Können auf der Geige, dem Cello und dem Klavier.

Freuen Sie sich auf einen musikalischen Nachmittag mit großen jungen Talenten! Sie sind herzlich eingeladen!



**Mittwoch, 06.05.2026**

**15:00 Uhr, Speisesaal**

### Geburtstagsfeier

Eingeladen sind alle Bewohnenden, die im April Geburtstag hatten.

Bei Kaffee, Kuchen und Musik möchten wir Ihren Ehrentag nachfeiern.



**Sonntag, 10.05.2026**

**14:30 – 16:30 Uhr, Foyer**

### Muttertags-Aktion

An Muttertag wird es wieder eine Foto-Aktion im Foyer geben. Lassen Sie sich mit Ihren Liebsten ablichten und nehmen Sie das schöne Erinnerungsfoto direkt mit!



Wer an Muttertag bei Erdbeerkuchen und Waffeln im Café feiern möchte, wird gebeten im Vorfeld einen Tisch an der Rezeption zu reservieren.

## Veranstaltungskalender

**Mittwoch, 13.05.2026**

**10:00 Uhr, Foyer**

### Jahreszeitliches Basteln

Mit dem Sommeranfang im Juni sollen auch die Regale in den Wohnküchen eine Neugestaltung erfahren. In einer großen Bastel-Aktion werden wir zudem auch Dekoration für das anstehende Sommerfest gemeinsam erstellen. Sie sind herzlich eingeladen zu einer kreativen Runde!



**Mittwoch, 27.05.2026**

**10:30 – 16:30 Uhr, vor dem Haupteingang**

### Markttag

Zum zweiten Mal in diesem Jahr verwandelt sich der Platz vor dem Haupteingang in einen bunten Markt.

Freuen Sie sich auf das Angebot frischen Obstes, Gemüse, Blumen und Backwaren. Lassen Sie sich mit Eis, Pommes, Reibekuchen, Bratwurst, Pizza und kühlen Getränken verwöhnen und genießen Sie das Markttreiben an der frischen Luft!



**Mittwoch, 28.05.2026**

**14:30 – 16:30 Uhr, Foyer**

### Mobiler Schuhverkauf

Firma Klütsch kommt mit ihren mobilen Verkaufsständen und Schuhen für Damen und Herren ins Haus.

Bei kompetenter Beratung können Schuhe probiert, gekauft oder auch einfach nur mal geschaut werden!



## Veranstaltungskalender

### Bewegungsangebote

Gymnastik-Runden in der Kapelle finden an folgenden Terminen ab 10:30 Uhr für die aufgeführten Wohnbereiche statt:

Dienstag	WB A + BC 300
Mittwoch	WB 200 + 600
Donnerstag	WB 400
Freitag	WB 500 + 100



### Gruppenangebote auf den Wohnbereichen

Ein buntes Programm wie Bewegungsangebote, Sitz-Yoga, Gedächtnistraining, Gesprächsrunden, Musikalisches, Kreatives sowie Gesellschaftsspiele findet auf den Wohnbereichen statt. Die Mitarbeiter des Sozialdienstes informieren Sie über die Angebote und laden dazu ein!



### Religiöse Angebote

- An den Samstagen finden von 10 - 11 Uhr **adventistische Gottesdienste** in unserer Kapelle statt. Anschließend wird ein Austausch zu den Bibel-Lektionen angeboten.
- In der Regel finden an jedem 3. Mittwoch im Monat ein **katholischer Gottesdienst** und an jedem 3. Donnerstag im Monat ein **evangelischer Gottesdienst** statt.
- In der Regel findet einmal im Monat ein **adventistischer Bibelkreis** in der Kapelle statt (s. Tagespläne).



### Lädchen

Unser Lädchen ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Mo – Fr	10:00 – 11:00 Uhr
Di	15:00 – 16:30 Uhr



### Café

Unser Café ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Mo – Do	15:00 – 17:00 Uhr
Fr + Sa	geschlossen
So + Feiertags	14:00 – 17:00 Uhr



# Rätsel

Der Wonnemonat Mai ist wohl einer der schönsten im Jahr. Die Natur steht in voller Blüte, alles wird grün und bunt. Die warmen Sonnenstrahlen laden dazu ein, wieder mehr Zeit im Freien zu verbringen. - Im folgenden Buchstaben-Gitter haben sich Begriffe versteckt, die alle etwas mit dem Monat Mai zu tun haben. Können Sie die 8 Wörter finden?



R	A	G	N	Z	O	Q	M	D	I	N	T	R	E
P	I	C	K	N	I	C	K	P	G	T	A	M	L
T	V	B	X	W	M	I	L	K	A	C	A	A	S
K	C	P	F	L	I	E	D	E	R	P	M	I	Z
J	M	R	J	P	W	A	P	X	T	Z	E	B	A
P	S	P	A	R	G	E	L	H	E	F	Y	A	P
A	C	N	V	G	T	I	H	J	N	T	E	U	W
C	O	Z	W	P	B	G	C	F	M	W	S	M	G
R	T	A	N	Z	I	N	D	E	N	M	A	I	E
E	H	G	L	Y	E	D	E	T	B	L	E	B	E
Z	R	A	H	C	N	T	R	O	S	A	U	D	L
K	M	U	T	T	E	R	T	A	G	M	S	P	B



Lösungen auf Seite 11

## Moment mal ...

**„Denn ich erinnere mich an den ungeheuchelten Glauben in dir, der zuvor schon gewohnt hat in deiner Großmutter Lois und in deiner Mutter Eunike; ich bin aber gewiss, auch in dir.“**

**2. Timotheus 1,5**

Dieses wunderbare Glaubenszeugnis des Apostels Paulus über Timotheus' Familie ließ mich an meine eigene Familie zurückdenken. Auch ich hatte gläubige Vorfahren. Besonders die Mutter meiner Mutter prägte meinen Glauben. Ich wusste und erlebte, dass sie für ihre vielen Enkel namentlich betete, dass ihr das Abendmahl mit Fußwaschung sehr wichtig war, dass sie fest an die Wiederkunft Jesu glaubte und jeden Sabbat zum Gottesdienst ging. Sie hatte einen Blick für Bedürftige und war sehr freigiebig. Für mich wurde sie im Laufe meines Lebens ein unvergessliches Vorbild.

Heute wohne ich mit anderen Senioren und Seniorinnen zusammen und habe schon von manchen Großmüttern gehört, die Spuren des Glaubens hinterlassen haben. Ob sie ein Kindergebet weitergaben oder ihre Enkelkinder mit in die Kirche nahmen – Omas hatten Einfluss. Omas, aber auch Opas können viel Gutes vermitteln, das Interesse für bestimmte Lebensbereiche wecken, sich Zeit zum Zuhören nehmen und sich aufrichtig für die Enkel und Urenkel interessieren. Je mehr liebevoller Kontakt entsteht, umso nachhaltiger kann ihr Einfluss sein.

Der christliche Glaube wurde zur Zeit Jesu besonders von den Frauen in die Familien getragen. Sie waren es, die zu Hause die Kinder erzogen, die mit ihnen beteten und biblische Geschichten erzählten. Auch in Kirchen und Gemeinden findet man viele Frauen. Vielleicht ist es ein himmlischer Auftrag. Egal ob Mütter oder Großmütter, Frauen erfassen das Evangelium auf eine besondere Weise und können es auch besonders weitergeben, gerade an Kinder. Von unserer Mutter haben meine Geschwister und ich viele Glaubenserfahrungen gehört und auch miterlebt. Daran denken wir heute noch, und erzählen sie wiederum unseren Enkelkindern weiter.

Nicht nur biblische Geschichten bilden den Glauben an Jesus, sondern auch authentische Erfahrungen mit dem lebendigen Gott. Darüber hinaus tragen unsere Begeisterung über die Schöpfung und das gemeinsame Erleben in der Natur zur Bewunderung des Schöpfers und Freude an seinen Werken bei. Liebe Großeltern und Eltern, ich wünsche uns ein Herz voller Liebe und Glauben für die nächsten Generationen.

Marli Weigt